

# Indian Diary 2019/20

by Brigitte Uttar Kornetzky

Travel to India from Nov 4, 2019 - Feb 2, 2020



For security reasons, the full report will not be published here.  
Interested parties can inquire the bilingual report per email to  
[brigitte@kornetzky.ch](mailto:brigitte@kornetzky.ch)

## Kurzer Überblick (English below)

Diese Reise ist überschattet von den Unruhen und Protesten in Assam, die sich später auch in anderen Bundesstaaten ausbreitete gegen das **CAB (Citizen Amendment Bill)** der Regierung. So sass ich vier Wochen lang fest in Assam, wovon die ersten drei Wochen ohne Internetzugang und somit ohne die nötigen Korrespondenzen verlaufen mussten.

Der Beginn meiner Reise begann mit dem **6th. Science Film Festival in Kolkata** und hat sich als äusserst fruchtbar erwiesen. Als Ehrengast des Festivals durfte ich stellvertretend die Eröffnungsrede des Ministers of Environment, Forest & Climate Change (MoEF&CC) Shri Prakash Javadekar schreiben und halten! Ebenfalls wurde mein Film **Where the Elephant Sleeps (WTES)** am Festival gezeigt, und meine **Masterclass** mit dem Thema "**Environment in Front of My Doorstep**" war ein Erfolg. Der Text wird im Jahrbuch des Science Festivals veröffentlicht. Mit **VIGYAN PRASAR** wird sich eine Zusammenarbeit ergeben bezüglich der Elefantentilme, und Doordarshan TV, Sitz in Dehli, wird meinen Film WTES ausstrahlen. Weiterhin steht eine Publikation meines Buches über meine Erfahrungen mit den Elefanten im National Book Trust of India aus. Nun muss ich endlich das Buch auch schreiben. Allein insofern war all dies bereits die Reise wert.

Von Kolkata fliege ich nach **Golaghat** zum richtigen Zeitpunkt was die Elefantenrecherche betrifft. Ich konnte Kontakte knüpfen zu people working at the grassroot level regarding HEC, wie die drei jungen Männer der Elephant Task Force. Ich habe über Elefanten in Not fünfzehn Torches gespendet, die mit einem Stück Papier, auf den das Eigentumsrecht für Elephant Task Force festgelegt ist, und an einige bestimmte Village Head Men ausgehändigt. Des weiteren konnte ich am Department of Zoologie /College sowie zwei weiteren Colleges in Golaghat unterrichten, und die jungen Studenten für Elefanten und Wildlife begeistern. Jede Nacht bis in die frühen Mittagsstunden war ich mit Prof. Rajeev Basumatery und Team und Ortskundigen den Elefanten auf den Fersen, habe das Herdenverhalten studiert und den Mob beobachtet, der die Herden jagt. Brauche nicht zu erwähnen, dass daraus ein Film entsteht.

Manas **Smiling Tusker Elephant Camp** hat sich sehr zum Guten entwickelt, hat Speiserestaurant und eine neue Küche im bestehenden Camp gebaut und renoviert. Da die Legalität der Elefanten, die von ihrem Besitzer an das Camp übergeben werden, nicht klar ist, - sie können nach geraumer Zeit wieder rückgefordert werden wie es mit Dhanmaya passiert ist, bedarf es hier noch mehrerer Abklärungen. Die Elefantenkuh Pavankumari, deren Auge ich noch versorgt hatte vor zwei Jahren, ist traurigerweise gestorben, und der Start des Baus von Solareinzäunung für Elefanten und Mahouts um ein Jahr hinausgezögert. In jedem Falle aber ist es besser, hier noch einige Abklärungen einzuholen.

**Goalpara**, die traurige **Laden/Krishna story** recherchiert und gefilmt, und die HEC Gebiet um Rangjuli besucht, indem es viele Vorfälle und Konflikte mit Elefanten gibt.

**Hathi Bondo**, Dulu & Meghna besucht. Sie haben erreicht, das die Karbi Anlong Leute Ihr Land sponsern für die Bepflanzung von Napiergras u.a. Die Elefanten kommen zum Fressen, und gehen wieder in ihren Wald zurück. Ein Vorzeigeprojekt von grossem und ansteckendem Ausmass. Bravo an Dulu und Meghna, Pradip und Roon. Später bin ich beim Direktor dieses Projektes Pradip Kumar Buhyan zu Gast in Guwahathi. Sie haben an die 20 Bigha Land gekauft, auf dem sie Elefanten halten wollen, die von ihren Besitzern frei gegeben werden, gewissermassen eine Altersstation, die den grauen Riesen grösstmögliche Freiheit bieten soll. Elefanten in Not ist dabei.

Kurz danach wurde das **CAB** bekannt, das die Regierung erlassen hat, gefolgt von flächendeckenden Protesten in der Bevölkerung. Vier Wochen sass ich in **Jakhalabandha** fest, bevor ich endlich nach Guwahathi fahren konnte und, welch Privileg, Internetzugang hatte dank der Buhyan Family. Hier in Guwahathi stehen Interviews an mit Parvati, den zwei Choudhury's, dem Laden/Krishna guy, Dr. Kushal Sarma, Dr. Bibhab Talukdar von Aaranyak und anderen. Allerdings musste ich meine Zeit in Assam abbrechen, es wurde kritisch. Ich fliege nach Jaipur.

Seit Tagen wieder der Kampf mit dem FD in Jaipur. Ich habe finalen Brief geschrieben, sie sollen entweder mit Ja oder Nein antworten, entweder das Camp durchführen oder absagen. Deadline ist Freitag, 3. Jan 2020. Danach geht die Angelegenheit an die beiden Minister Dr. Harsh Vardhan (MoEF&CC) und an Mr. Javadekar (MoEF&CC).

Aus politischen Gründen habe ich Assam verlassen und flog am 5. Jan nach Jaipur. Aus eben solchen Gründen kommen auch die Termine nicht zustande, weder mit Hazarika wegen Laden-Krishna Elefanten Fang, noch mit Parvati wegen der ayurved. Medizin für Elefanten aufgrund ihrer privater Familienangelegenheiten, noch mit Vigyan Prasar, die ich dringend wegen der Produktion der Elefantenfilme treffen müsste und auch um Sonstiges zu besprechen.

Der Kampf mit **Forest Department in Jaipur und den Elefantenbesitzern** geht weiter. Auf Grund dass das FD auf keine meiner Nachfragen reagiert obwohl sie dem Treatment für die 103 Elefanten zugestimmt haben, habe ich die Sache an die zwei Minister, die ich kenne in Dehli weitergeleitet. Diese wiederum haben sofort dem FD Druck

gemacht, und dieses wiederum hat den Druck an die Elefantenbesitzer weitergegeben. Diese sind subito vor Gericht gezogen und haben Klage gegen das FD eingereicht, worin genau ist nicht bekannt. Tomar, CWW, ist verlogen und gibt vor beim letzten Gespräch mit Abhishek und mir von nichts zu wissen, er verdreht sogar die Tatsachen, und operiert mit "hang him" mehrfach, womit er seinen Kollegen meint, der grünes Licht gegeben hat, die Tickets für die Veterinäre zu buchen. Heute ist der 13. Januar. Zwischen dem 13. Januar und dem 30. Jan sind mühsam die Tage vergangen.

Am 20. Januar war klar, dass das **Foot Treatment Camp** nicht stattfinden wird, die zwei Indischen Vets konnte ich canceln, die beiden deutschen Elephant Consultants kamen, und waren drei Tage incognito auf Amber Fort und in Hathigaon, bis sie erkannt wurden. Die Elefantenbesitzer haben Ihnen den Zugang zum Dorf und zum Fort für alle Zeit verboten. Sie konnten aber in dieser Zeit wichtige Arbeit leisten, nämlich von den bereits vom AWBI 2018 diagnostizierten **zehn Elefanten mit TB positiv** Fotos machen, mit Ridingnumber, und klar identifizierbar. Ein weiterer Elefant lahmt und schleppt das Bein nach, sie heisst Bobby, und kann den Fuss nicht mehr vom Boden heben. Ein weiterer Elefant hat einen dicken Abszess am Fuss, ein dritter einen gebrochenen Zehennagel am Hinterfuss rechts, usw.

Mit Abhishek waren wir beim Minister for Agriculture & Animal Husbandry. Dort hat uns der Minister versichert, dass sie sich um die Tb- Angelegenheit kümmern wollen. Wir arbeiten mit FIAPO zusammen, Alok Hisarwala Gupta, animal rights lawyer, der sehr hilfreich ist, und bei Shashwat, ebenfalls Anwalt gleich zweimal, wir hatten zwei meetings mit Timmie K., als auch diese sich zurückzog wegen den FD-Verstrickungen, wir waren zweimal beim Chief Justice of Rajasthan, werden ein PIL (Public Interest Litigation) filen, das steht zur Diskussion, mit FIAPO oder PETA zusammen arbeiten, allerdings, Dr. Manilal von Peta zeigte nach dem Übersenden der Dokumente und zwei Telefonaten keine weitere Reaktion auf unser Anliegen hin, die wichtigen Dokumente zu übersenden. Diese Dokumente bekamen wir dann von Vinod Kumar zugestellt, der damals stellvertretend für mich den Award für WTES in Chennai entgegen nahm, und der ehemals bei AWBI angestellt war und insofern mit dem 99 Seiten starken Dokument vertraut ist. Von Dr. G.V. Reddy erhalten wir die Elephant Care Guidelines von 2012, aufschlussreich. Lieber arbeiten wir mit FIAPO zusammen, auch arbeitet Alok für FIAPO, und hat uns sehr gut beraten. Wir haben einen Brief geschrieben und zusammen mit den Dokumenten und den Printouts der 9 TB infizierten Elefanten bzw deren Elefantenfotos an den Chief Justice übergeben. Einen Tag vor meinem Heimflug werden wir noch ein Treffen haben, um zu beraten, welchen Weg das Ganze nun gehen wird bzw. gehen soll, über das High Court in Jaipur, oder gleich zum Supreme Court. Es geht darum, die bestehenden Guidelines und Findings des AWBI zu implementieren. Was ich zu diesem Zeitpunkt nicht wusste ist dass von jetzt ab der ungeheure Kampf sich verstärkt fortsetzen wird, die 103 leidenden Elefanten aus den Fängen ihrer falschen Besitzer zu befreien, und das Forest Department zur Verantwortung zu ziehen für seine korrupte Misswirtschaft.

Respektvoll,

Brigitte Uttar Kornetzky

## Short summary

This trip is overshadowed by the riots and protests in Assam, which later spread in other states against the government's **CAB (Citizen Amendment Bill)**. I was stuck in Assam for four weeks, the first three weeks without internet access, and therefore had to go through without the necessary correspondence.

The beginning of my trip started with the **6th. Science Film Festival** and has proven to be extremely fruitful. Being the honorary guest of the festival, I was entrusted to write and hold ! the opening speech of the Hon`ble Minister Shri Prakash Javadekar, Ministry of Environment, Forest & Climate Change (MoEF&CC). My film **Where the Elephant Sleeps (WTES)** was also shown at the festival, and **my masterclass** with the topic "**Environment in Front of My Doorstep**" was a success. The text will be published in the Science Festival Yearbook. There will be a collaboration with **Vigyan Prasar** on the elephant films, and Doordarshan TV, head quarter in Dehli, will broadcast

my film WTES. Furthermore, my book about my experiences with the elephants is a pending publication in the National Book Trust of India. Now I finally have to write the book. To that extent, it was all worth the trip.

From Kolkata I'm flying to **Golaghat** timely regarding my field research of wild elephants. I was able to establish contacts with people working at the grass root level regarding HEC, like the three young men of the Elephant Task Force. I have donated fifteen torches through **Elephants in Need/Elefanten in Not**, which are given to certain village head men on a piece of paper owned by the Elephant Task Force. Furthermore, I was able to teach at the Department of Zoology / College in Golaghat and two more colleges and get the young students excited about elephants and wildlife. Every night until the early hours of noon, I was on the elephants' heels with teams and local experts like Prof. Basumatery, studying herd behavior and forest encroachment and observing the mob chasing the herds. No need to say that there will be a film about it.

Das **Smiling Tusker Elephant Camp** in Manas turned out very well, has built and renovated a dining restaurant and a new kitchen in the existing camp. Since the legality of the elephants that are handed over to the camp by their owner is not clear - the elephants can be reclaimed again after a long time being at the camp, like it had happened to Dhanmaya, several clarifications are required here. The elephant Pavankumari, whose eye I looked after two years back, has sadly died, and the start of the construction of solar fences for elephants and mahouts was delayed by one year at least. So is the mahout school, due to covid issues it might take even longer. In any case, it is better to get some clarification here.

**Goalpara**, the sad **Laden/Krishna story** researched and filmed, and visited the HEC area around Rangjuli where many cases of conflicts with elephants occur.

**Have visited Hathi Bondo**, Dulu Bora & Meghna Hazarika, two wonderful people. They have achieved that the Karbi Anlong people sponsor their land for the planting of napier grass etc. The elephants come to eat and go back to their forest. A showcase project. Later on, I am a guest of the director of this project, Pradip Kumar Buhyan, in Guwahathi. They have bought around 20 bigha land on which they want to keep elephants that their owners have given them free, a retirement station. so to say, that will offer them the greatest possible freedom.

Shortly afterwards the release of the **CAB** by the Indian Government spread into the broader public with wide spread protests. I was stuck in Jakhlabandha for four weeks before I could finally drive to Guwahathi and, what a privilege, had access to the internet thanks to the Buhyan Family. Here in Guwahathi, on the plan are interviews with Parvati, the two Choudhury's, the Laden/Krishna guy, Dr. Kushal Sarma, Dr. Bibhab Talukdar from Aaranyak etc. However, I had to break off my time in Assam, it became too critical.

The fight with the Forest Department in Jaipur has been back for days. I wrote the final letter to demand either an answer with yes or no, either hold the camp or cancel it. The deadline is Friday, Jan 3rd 2020. Afterwards the complaint will go to both of the Minister Dr. Harsh Vardhan (MoEF&CC) and to (MoEF&CC) Mr. Prakash Javadekar.

For political reasons I left Assam and flew to Jaipur on Jan 5th. For the same reasons the appointments did not happen, neither with Hazarika because of Laden-Krishna elephant capture, nor with Parvati because of the ayurvedic medicine for elephants due to personal family affairs of Parvati. Also the meeting with **Vigyan Prasar** is on hold that I urgently need to speak about the production of the elephant films and to discuss other things like the book.

The fight with **Forest Department in Jaipur** and the elephant owners continues. Due to the fact that the FD did not respond to any of my inquiries even though they had agreed to the treatment for the 103 elephants, I passed the matter on to the two ministers I know in Delhi. These in turn immediately put pressure on the FD, which again passed the pressure on to the elephant owners. Due to the pressure of the minister the elephant owners went immediately to court and filed a lawsuit against the Forest Department, what and how exactly is not known. Mr. Tomar, CWW of this very department, is lying and pretends not to know anything about the last conversation with Abhishek and me, he even twisted the facts, and operated several times with "hang him", (seems to be the style of his office) by which he meant his colleague who gave the green light to book the tickets for the veterinarians. Today is January 13th. Between this very day and the 30th of January the days passed with difficulty and tons of stress.

On January 20th it was clear that the agreed **Foot Treatment Camp** would not take place. I was able to cancel the two Indian vets, the two German Elephant Consultants came, and went incognito to Amber Fort and to Hathigaon for three days until they were recognized by the elephant owners. The elephant owners have banned them from entering the village and Amber Fort for all time, what ridiculous act. But they were able to do important work during the time they were there, namely to take photographs of the ten elephants with **TB diagnosed** by the AWBI

2018, with riding number, and clearly identifiable, carrying tourists on their backs. Another elephant is lame and dragging its leg, her name is Bobby, and can no longer lift her foot off the ground yet carrying tourists on her back. Another elephant has a thick abscess on the foot and another elephant has a broken toe nail on the right hind foot, and so on.

Abhishek and I went to the Minister for Agriculture & Animal Husbandry, where the minister assured us that they would take care of the TB issue. We work with FIAPo, Alok Hisarwala Gupta, animal rights lawyer, very helpful, twice we met with Shashwat, lawyer and very helpful too, we had two meetings with Timmie K., when she too withdrew because of the FD involvement, we have been to the Chief Justice of Rajasthan twice. We will file a PIL (Public Interest Litigation), which is up for discussion, work with FIAPo or PETA, however. After sending the documents and two phone calls, Dr. Manilal von Peta showed no further reaction to our request to send the important documents. We then received these documents from Vinod Kumar, who used to work as an AWBI officer and who once received the award for WTES on my behalf in Chennai. He is familiar with the 99 pages strong document of the AWBI. Dr. G.V. Reddy sent us the Elephant Care Guidelines 2012, which are very informative. We'd rather work with FIAPo and/or Alok who also works for FIAPo, and gave us very good advice. We wrote a letter and handed it over to the Chief Justice together with the documents and the printouts of the 9 TB infected elephant photos. One day before my flight home we will have a meeting to discuss which way the whole thing will or should go, via the High Court in Jaipur, or straight to the Supreme Court. It is about to implement the existing guidelines and findings of the AWBI. What I was expecting but did not know in detail at this point is that an enormous struggle should continue from here to free 103 suffering elephants in Jaipur off hands of their false owners, and hold the Forest Department accountable for their corrupt mismanagement.

Respectfully,  
Brigitte Uttar Kornetzky